



CAS

Mehrsprachige Kinder und Jugendliche in der Logopädie

Certificate of Advanced Studies

CAS «Mehrsprachige Kinder und Jugendliche in der Logopädie»

Weltweit stellen mehrsprachig aufwachsende Kinder den Regelfall und nicht die Ausnahme dar. So sind auch Logopädinnen und Logopäden im schulischen Kontext und in freien Praxen für mehrsprachig aufwachsende Kinder verantwortlich. Die Vielfalt der unterschiedlichen Erstsprachen in den Klassenzimmern nimmt dabei stetig zu. Diese Situation stellt die verantwortlichen Logopädinnen und Logopäden vor Herausforderungen, weil sie in den meisten Fällen die Erstsprache des Kindes nicht beherrschen.

Der vorliegende Zertifikatslehrgang befasst sich mit unterschiedlichen Aspekten des Themas. Es wird fundiertes Fachwissen auf dem neuesten Stand der Forschung zum multilingualen Spracherwerb vermittelt, um diagnostische und therapeutische Entscheidungen begründet treffen zu können. Weiter wird auf die Beratung von Angehörigen und Fachpersonen sowie auf den Schriftspracherwerb im mehrsprachigen Kontext eingegangen. Eine Vielfalt an themenspezifischen Wahlseminaren ergänzt das Angebot optimal.

Zielpublikum

Der CAS «Mehrsprachige Kinder und Jugendliche in der Logopädie» richtet sich an Logopädinnen und Logopäden sowie Sprachheilpädagoginnen und Sprachheilpädagogen, die sich therapeutisch mit mehrsprachig aufwachsenden Kindern und Jugendlichen sowie deren Umfeld beschäftigen.

Kompetenzen

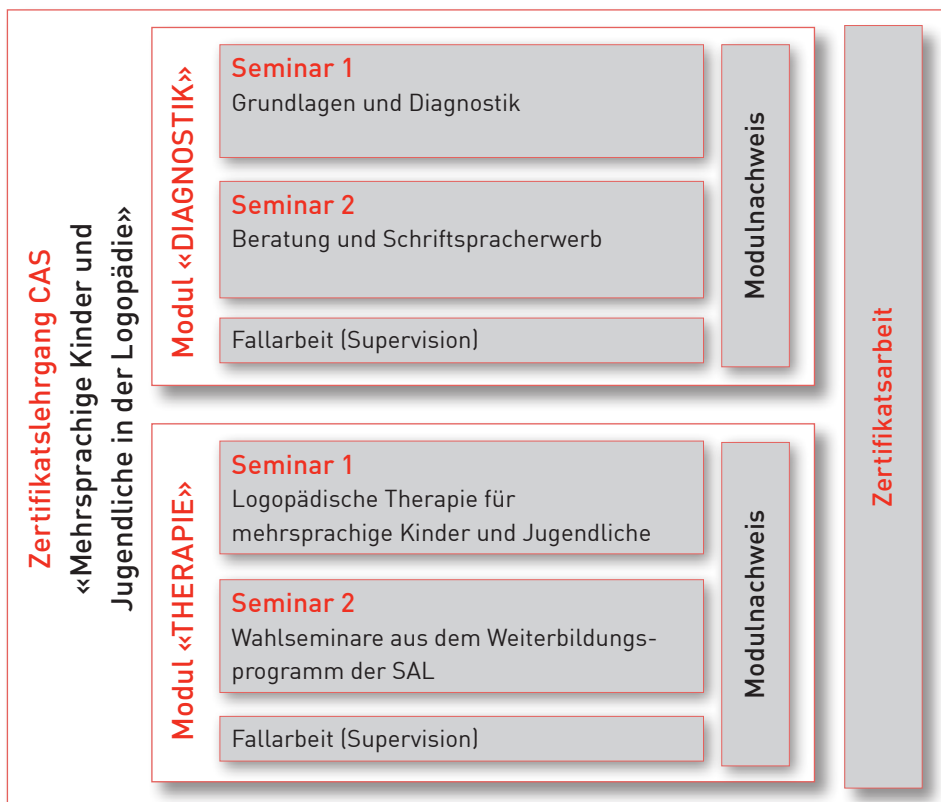
Die Teilnehmenden

- können eine individuell ausgerichtete Diagnostik und mögliche differenzialdiagnostische Schritte planen.
- können Beratungsgespräche mit Angehörigen und Fachpersonen planen und strukturieren.
- können den Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern beurteilen.
- können Therapieziele evidenzbasiert herleiten und begründen.
- können individuelle Therapiepläne aus den Bereichen Semantik/Lexikon sowie Grammatik (nach dem Konzept «Kontextoptimierung») entwickeln und Therapieinhalte hierarchisch strukturieren.

Studienaufbau (NEU: Die Module können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden)

Der Zertifikatslehrgang gliedert sich in die beiden Module «DIAGNOSTIK» und «THERAPIE», die einzeln abgeschlossen werden und zusammen mit der Abschlussarbeit zum Zertifikat führen. Jedes Modul umfasst zwei Seminare, eine Fallarbeit (Supervision), einen Modulnachweis sowie zwei Hospitationstage.

Die Fallarbeit ist erst nach Abschluss beider Seminare eines Moduls möglich. Die Zertifikatsarbeit kann erst nach Abschluss beider Module eingereicht werden. Die Zeitdauer vom Beginn des ersten Seminars bis zur Abgabe der Zertifikatsarbeit beträgt maximal 5 Jahre.



Abschluss

Der Abschluss der Module «DIAGNOSTIK» und «THERAPIE» sowie der Zertifikatsarbeit führt zum Certificate of Advanced Studies SHLR in «Mehrsprachige Kinder und Jugendliche in der Logopädie», für das 10 ECTS-Punkte vergeben werden.

Organisation

Kosten: CHF 4'900 inkl. CHF 300.00 Anmeldegebühr, Unterlagen und Leistungsnachweis. Einzelnes Modul: CHF 2'150.00, Zertifikatsarbeit: CHF 600.00
Anmeldung: Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite

CAS

MEHRSPRACHIGE KINDER UND JUGENDLICHE IN DER LOGOPÄDIE

MODUL «THERAPIE»

Im Modul «THERAPIE» werden zunächst die allgemeinen Herausforderungen der Therapieplanung bei mehrsprachigen Kindern besprochen. Anhand von Falldarstellungen werden Optionen individueller Therapieplanungen besonders in der Wortschatzarbeit diskutiert. Weiter steht die frühe grammatische Therapie sprach-erwerbsgestörter Kinder in der Erst- und Zweitsprache im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden

- können aufgrund der erarbeiteten theoretischen Grundkenntnisse praktische Therapieziele für die Wortschatzarbeit evidenzbasiert ableiten.
- können verschiedene Optionen der Therapieplanung in der Wortschatzarbeit bei mehrsprachigen Kindern diskutieren.
- können die Prinzipien des Therapiekonzepts «Kontextoptimierung» auf die Therapie von sprach-erwerbsgestörten, mehrsprachig aufwachsenden Kindern übertragen.
- können eine grammatische Einzel- sowie Gruppentherapie planen und hierarchisch strukturieren.

Seminar 1 «Logopädische Therapie für mehrsprachige Kinder und Jugendliche»

Stephanie Rupp

Diplom-Lehrlogopädin,
Universität Mannheim

«Herausforderungen in der mehrsprachigen Therapieplanung, Wortschatzarbeit»

SA, 19. September 2020
09.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Dr. phil. Marc Schmidt

Direktor des Centre de Logopédie, Luxemburg

«Frühe grammatische Therapie bei mehrsprachigen Kindern»

FR, 23. Oktober 2020
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

SA, 24. Oktober 2020
09.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Seminar 2 «Wahlseminare» [2-3 Weiterbildungstage]

Prof. Dr. Ulla Beushausen

Dipl. Logopädin, Praxis für Logopädie, Nürnberg

«Schwierige Situationen in der Logopädie meistern»

DO, 20. August 2020
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Stephanie Rupp

Diplom-Lehrlogopädin,
Universität Mannheim

«Semantisch-lexikalische Störungen bei Kindern»

FR, 18. September 2020
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Lena Reising, M.Sc.

Lehr- und Forschungslogopädin, SHLR

«Vom Mythos zur Realität - evidenzbasiertes Arbeiten in der Logopädie»

FR, 20. November 2020
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Felix Bächinger, M.Sc.

Primarlehrer, Schulischer Heilpädagoge, Pädagogische Hochschule St. Gallen

«Statistik - ein Buch mit sieben Siegeln»

SA, 21. November 2020
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fallarbeit (Supervision)

Dr. Christoph Till

SA, 05. Dezember 2020

Susanne Gehrler

Lehrlogopädin, Akademie für Gesundheitsberufe Ulm

Modulnachweis

Dr. Christoph Till

SA, 23. Januar 2021

- ECTS:** Das vollständig abgeschlossene Modul «**THERAPIE**» ergibt 4 ECTS Punkte.
- Kosten:** CHF 2'150 inkl. CHF 150.00 Anmeldegebühr, Unterlagen und Leistungsnachweis
- Anmeldung:** Anmeldeformular unter: www.shlr.ch
- Lehrgangleitung:** Natalie Guthauser, natalie.guthauser@shlr.ch

CAS

MEHRSPRACHIGE KINDER UND JUGENDLICHE IN DER LOGOPÄDIE

MODUL «DIAGNOSTIK»

Im Modul «DIAGNOSTIK» werden die Grundlagen des multilingualen Spracherwerbs, die Diagnostik von Aussprachestörungen bei mehrsprachigen Kindern wie auch die entwicklungspsychologische und testbasierte Diagnostik vermittelt. Zudem werden Beratungsaspekte und der Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern besprochen.

Die Teilnehmenden

- können den multilingualen Spracherwerb erklären.
- können beurteilen, ob eine spezifische Sprachentwicklungsstörung oder ein Input-Mangel in der deutschen Sprache vorliegt.
- können eine individuell ausgerichtete Diagnostik planen.
- können Beratungsgespräche mit Angehörigen und Fachpersonen strukturieren.
- können den Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern beurteilen.

Seminar 1 «Grundlagen und Diagnostik»

Dr. Christoph Till

Sprachheilpädagoge, Pädagogische Hochschule Bern

«Grundlagen des multilingualen Spracherwerbs»

FR, 19. November 2021
09.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Prof. Annette Fox-Boyer PhD

Logopädin, freiberuflich in Forschung und Lehre, Hamburg

«Diagnostik von Aussprachestörungen»

SA, 20. November 2021
09.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Judith Häusermann

lic. phil., dipl. Logopädin, schulpsychologischer Dienst, Kanton Aargau

«Entwicklungspsychologische und testbasierte Diagnostik»

SA, 11. Dezember 2021
09.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Seminar 2 «Beratung und Schriftspracherwerb»

Giusi Romano

dipl. Logopädin, Johanneum, Neu St. Johann

«Beratung von Eltern, Angehörigen & Lehrpersonen»

FR, 14. Januar 2022
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dr. Barbara Rindlisbacher

MSc, dipl. Logopädin, Universität Fribourg

«Schriftspracherwerb bei Mehrsprachigkeit»

SA, 15. Januar 2022
09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fallarbeit (Supervision)

Dr. Christoph Till

SA, 12. Februar 2022

Susanne Gehrer

Lehrlogopädin, Akademie für Gesundheitsberufe Ulm

Modulnachweis

Dr. Christoph Till

SA, 09. April 2022

- ECTS:** Das vollständig abgeschlossene Modul «**DIAGNOSTIK**» ergibt 4 ECTS Punkte.
- Kosten:** CHF 2'150 inkl. CHF 150.00 Anmeldegebühr, Unterlagen und Leistungsnachweis
- Anmeldung:** Anmeldeformular unter: www.shlr.ch
- Lehrgangsführung:** Natalie Guthauser, natalie.guthauser@shlr.ch

Weitere Informationen unter:

www.shlr.ch, weiterbildung@shlr.ch